



SIDAP

Skalierbares Integrationskonzept zur Datenaggregation, -analyse, -aufbereitung von großen Datenmengen in der Prozessindustrie

Das Ziel von SIDAP ist die Entwicklung und Erprobung von Big-Data-Technologien für Sensordaten, die mithilfe von Messgeräten in der Prozessindustrie aufgenommen werden. Dazu entsteht eine sichere, skalierbare und unternehmensübergreifende Integrationsarchitektur, die bereits vorhandene Strukturinformationen und Datenströme in Engineering- und Prozessleitsystemen nutzt. Die Analyse und Aufbereitung der Gerätedaten ermöglicht es, Störungen in Produktionsanlagen frühzeitig zu erkennen, Fehler präventiv zu identifizieren und rechtzeitig Gegenmaßnahmen einzuleiten.

www.sidap.de

Fördergeber

BMW

Laufzeit

03/15–08/18

Kontakt

**Technische Universität München (TUM) –
Fakultät für Maschinenwesen – Lehrstuhl für
Automatisierung und Informationssysteme,
München**

Prof. Dr.-Ing. Birgit Vogel-Heuser
Tel.: +49 89 289 16400
E-Mail: info@ais.mw.tum.de

Emanuel Trunzer
Tel.: +49 89 289 16448
E-Mail: emanuel.trunzer@tum.de

Themen

Kategorie 1: Engineering

- Integrierte IT-Werkzeuge

Kategorie 2: Produktion

- Wartung und Instandhaltung

Kategorie 3: IT-Technologien und Automatisierungstechnik

- Datenanalyse
- Schnittstellen und Kommunikation
- Sensorik

Kategorie 4: Mensch und Arbeit

- Assistenzsysteme

Auszug aus:

„Übersicht über Forschungsprojekte im Bereich Industrie 4.0“, VDMA • FKM, 2017

Kontakt: Judith Binzer • VDMA-Forum Industrie 4.0 • Telefon +49 69 6603-1810 • E-Mail judith.binzer@vdma.org



SIDAP

Skalierbares Integrationskonzept zur Datenaggregation, -analyse, -aufbereitung von großen Datenmengen in der Prozessindustrie

Projektpartner

- Bayer AG, Leverkusen
- Covestro AG, Leverkusen
- Evonik Industries AG, Essen
- GEFASOFT AG, München
- IBM Deutschland GmbH, Ehningen
- KROHNE Messtechnik GmbH, Duisburg
- NAMUR – Interessengemeinschaft Automatisierungstechnik der Prozessindustrie e.V., Leverkusen
- SAMSON AG, Frankfurt am Main
- SICK AG, Waldkirch
- Technische Universität München (TUM) – Fakultät für Maschinenwesen – Lehrstuhl für Automatisierung und Informationssysteme, München
- ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., Frankfurt am Main

Demoanwendung

- Prozessindustrie